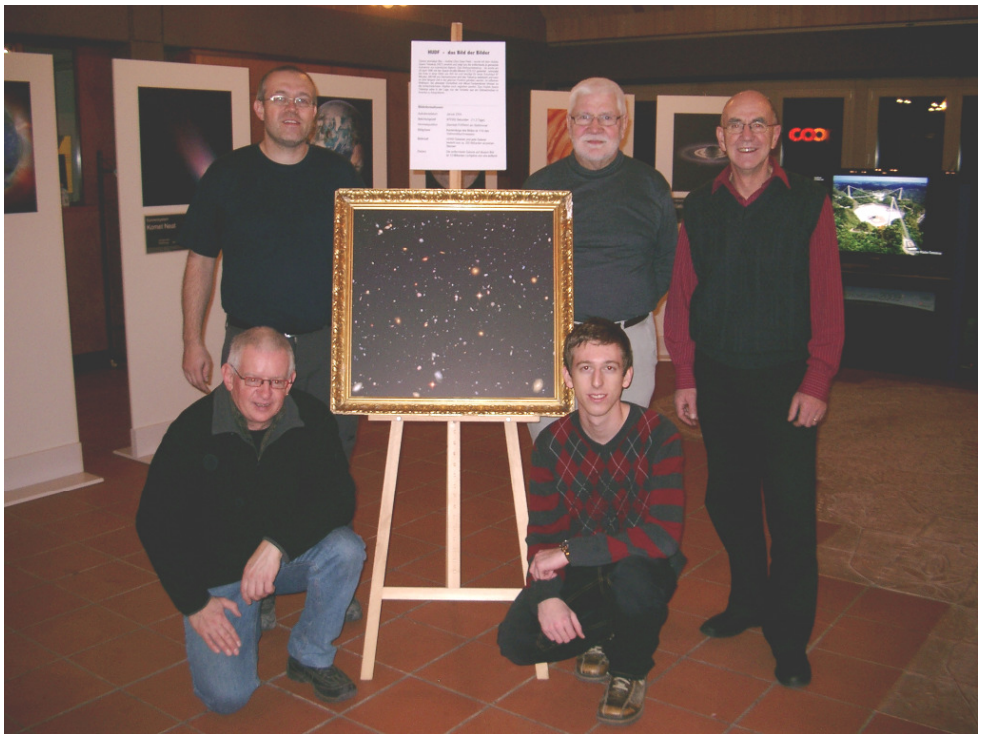
NOVA

März 2010 / Nummer 473

Monatliche Vereins-Informationen der
Astronomischen Gesellschaft Luzern (AGL)



- Sonnenaktivitätsüberwachung
- Astronomieausstellung in Horw

AGL

Inhaltsverzeichnis

Winter-Teleskoptreffen vom 19. – 21. März 2
Veranstaltungen 3
Sternwarte Hubelmatt 3
Zusammenkünfte 3
Hinweise 3
Vorschau 3
Lohnende Beobachtungen 4
Monatliche Zusammenkunft 5
Jugendgruppe 6
Sonnenaktivitätsüberwachung 6
Astronomieausstellung in Horw 8
Knobeln 9
Impressum 10

Zum Titelbild:

Am 21. Januar ging unsere Astronomieausstellung vorläufig zum letzten Mal auf Reisen. Im Gemeindehaus Horw war sie zwei Wochen zu sehen. Das AGL Logistik-Team war in den vergangenen 12 Monaten sehr oft im Einsatz beim Auf- und Abbau. Diesmal halfen Markus Burch, Guido Stalder, Bernhard Wirz und kniend Peter Müller sowie Thomas Wyrsch. Am 6. Februar war dann die grosse „Züglete" heim in den Schleifkeller auf Hubelmatt angesagt, bevor sie dann wieder am Tag der Astronomie im Mittelpunkt stehen wird. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 8.

Winter-Teleskoptreffen vom 19. – 21. März

Das diesjährige Winter-Teleskoptreffen (WTT) findet bereits im astronomischen Frühling statt, aber immerhin ist noch Bergwinter. Auf Schnee und eisige Nächte werden wir daher zu dieser Zeit im Langis am Glaubenberg nicht verzichten müssen.
Vor allem aber befinden wir uns in der besten Jahreszeit für den Messiermarathon. Und hierfür findet ein einzigartiger kleiner Event statt. Es wird die Möglichkeit bestehen, sich in eine Messier-Marathon-Stafette einzuschreiben. Ein Zweierteam übernimmt jeweils ein (bis zwei) Stunden und trägt die entsprechenden Messierobjekte zusammen. Das Ziel wird sein, dass alle gemeinsam als WTT-Team bis am Morgen möglichst viele Messierobjekte beobachten.
Das Treffen beginnt nach 17.30 Uhr am späten Freitagnachmittag, 19. März und geht bis ca. Sonntagmittag, 21. März. Natürlich ist es möglich auch erst am Samstag anzureisen oder nur eine Nacht zu bleiben, ganz nach belieben.

Veranstaltungen

Sternwarte Hubelmatt

Datum	**Was**	*Bemerkungen*	Mehr auf Seite
Jeden Dienstag 20:00-22:00	**Geöffnet für alle**	*Bei schlechtem Wetter nur bis 21 Uhr*	
FR 19. März, abends	**Praxis-Treff für Mitglieder**	*Kurzfristige Ankündigung per E-mail*	

Zusammenkünfte

MO 1. März 20:00 Uhr	**Monatshöck**	*Restaurant Schützenhaus*	5
FR 12. März, 19:30 Uhr	**Jugendgruppe**	*Beobachtungsabend*	6
DO 25. März, 14:30 Uhr	**Nachmittagstreff**	*Restaurant Hermitage*	

Hinweise

FR 19. – SO 21. März	**Winter-Teleskoptreffen**	*Glaubenbergpass / OW*	2
FR 26. März, 20:00 Uhr	**Sternwarte Sursee, Berufsschulhaus Kotten**	*Nur bei klarem Himmel geöffnet*	

Vorschau

FR 9. April, 19:30 Uhr	**Jugendgruppe**	*Beobachtungsabend*	6
MO 12. April 19:00 Uhr	**GV der AGL**	*Restaurant Schützenhaus*	
DO 22. April, 14:30 Uhr	**Nachmittagstreff**	*Restaurant Hermitage*	
FR 23. April, abends	**Praxis-Treff für Mitglieder**	*Kurzfristige Ankündigung per E-mail*	
SA 24. April	**Tag der Astronomie**	*Ausstellungen und Vorträge*	
FR 30. April, 22:00 Uhr	**Sternwarte Sursee, Berufsschulhaus Kotten**	*Nur bei klarem Himmel geöffnet*	
Fr 14. – SO 16. Mai	**Frühlings - Teleskoptreffen**	*Ahornhöhe, Emmental / BE*	

Lohnende Beobachtungen

Im März 2010 am Himmel zu sehen:

Merkur: Der innerste Planet steht am 14. in oberer Konjunktion mit der Sonne und ist damit unbeobachtbar. Dann entfernt er sich aber rasch in östlicher Richtung von ihr und sein Abstand wächst bis Ende Monat auf 16° an. Etwa ab 26. wird er am Westhorizont in der Abenddämmerung sichtbar. Am 31. kann er nahe südwestlich der viel helleren Venus leicht aufgefunden werden.

Venus: Sie wird ganz allmählich wieder zum Abendstern, doch ist den März über noch nicht viel davon zu bemerken. Erst gegen Monatsende wird sie über einem niedrigen Westhorizont auszumachen sein und dabei Merkur begegnen, s. oben.

Mars: Am 11. wird der rote Planet im Krebs stationär und beendet damit seine Oppositionsperiode. Seine Helligkeit nimmt im Monatsverlauf drastisch auf weniger als die Hälfte ab und sein Dm. sinkt bereits wieder unter 10". Am 31. geht er durch den sonnenfernsten Punkt (Aphel) seiner stark elliptischen Bahn, 249 Mio km von ihr entfernt. Mars geht zu Beginn nach 6h, am Monatsende nach 5h (Sommerzeit) im Westen unter.

Jupiter: Der Planetenriese stand Ende Februar in Konjunktion mit der Sonne und hat sich noch nicht aus ihrem Strahlenkranz lösen können. Er bleibt den ganzen März über unbeobachtbar.

Saturn: Der Ringplanet steht in der günstigsten Position des Jahres. Am 22. kommt er in Opposition zur Sonne und bleibt die ganze Nacht über sichtbar. Seine Ringöffnung beträgt aber lediglich 3° (Blick auf die Nordseite) und trägt damit wenig zur Gesamthelligkeit des Planeten bei. Bei voller Ringöffnung von 27° würde Saturn eine ganze Grössenklasse heller leuchten als dieses Jahr. Zur Opposition ist er 1272 Mio km von der Erde entfernt, so dass sein Licht volle 71 Minuten zu uns unterwegs ist.

Mond: Am 1. praktisch noch voll im Löwen. Letztes Viertel am 7. tief im Skorpion nahe Antares. Neumond am 15. in den Fischen. Am Abend des 21. zieht die Sichel des zunehmenden Mondes etwa 2° südlich der Plejaden vorbei, sicher ein schönes Bild im Feldstecher. Erstes Viertel hoch im Stier am 23. und Vollmond in der Jungfrau am 30.

Quelle: Kosmos-Himmelsjahr 2010, Red JBarili

Monatliche Zusammenkunft

Montag, 1. März 2010, 20.00 Uhr, Restaurant Schützenhaus

Thema: **Naturwissenschaft und Glauben**
Referent: Guido Stalder, AGL

Die Astronomie zählt zu den Naturwissenschaften und so interessieren sich viele Amateurastronomen auch generell für die Naturwissenschaften. Die Technik und sämtliche technischen Errungenschaften basieren auf naturwissenschaftlichen Erkenntnissen, also auf Wissen.

Auch „Otto Normalbürger" sollte deshalb über einige naturwissenschaftliche Grundkenntnisse verfügen und das Wesen naturwissenschaftlichen Denkens verstehen. Ob dadurch „Demokrat Otto", an der Urne kompetenter über komplexe Themen, wie beispielsweise die Gentechnologie, abstimmen kann, ist fraglich. Das macht aber nichts, denn „Demokrat Otto" wählt an der Urne zwischen zwei, höchstens drei, vorgeschlagenen Varianten. Vielleicht hat er sich vorher sogar eine „eigene Meinung" gebildet und er glaubt nun an die Richtigkeit seiner Entscheidung. Oft glaubt er ganz einfach der Aussage eines Abstimmungsplakates und als Parteimitglied weiss er sowieso, was er zu glauben hat.

Das alltägliche Leben des „Otto Normalbürgers" wird vorwiegend von Glauben und nicht von Wissen bestimmt. Es ist unglaublich wie viel er glauben (muss) und wie wenig er tatsächlich wissen (kann).

Darüber soll an der nächsten Monatsversammlung ein wenig philosophiert werden.

Vorschau auf die nächste Zusammenkunft:

Montag, 12. April 2010, **19.00 Uhr**, Restaurant Schützenhaus

Thema: Generalversammlung 2010 der Astronomischen Gesellschaft Luzern. Anschliessend freuen wir uns auf den Vortrag zum Thema „Distanzbestimmung im Universum – eine Reise vom Planetensystem zum Rand des Weltalls".

Referent: Herrn Dr. Thomas Schildknecht, Astronomisches Institut der Universität Bern

Jugendgruppe

Freitag, 19. März 2010
Thema: WTT auf dem Glaubenberg

Im März packen wir die Gelegenheit beim Schopf und nehmen bei gutem Wetter am Winter-Teleskoptreffen auf dem Glaubenberg teil. Details dazu siehe Seite 2 und auch unter: http://www.teleskoptreffen.ch/wtt/
Wir sind in der ersten Nacht am Anlass dabei, also vom 19. auf den 20. März. Der genaue Zeitplan steht noch nicht fest und wird kurzfristig per Mail mitgeteilt. Richtet euch aber darauf ein, etwa um 19:30 von der Hubelmatt los zu fahren. Wer ein Auto bereitstellen kann, soll sich bei mir melden. Alle sind natürlich eingeladen, ihr Instrumentarium mitzunehmen, auch ein Feldstecher bringt dort wunderbare Bilder. Zieht euch warm an, es kann sehr kalt werden! Bei guten Beobachtungsbedingungen bleiben wir eine ganze Weile auf dem Glaubenberg, es wird also in diesem Fall spät (vielleicht 2-3 Uhr bis wir wieder in Luzern sind). Falls das Wetter wieder einmal nicht mitmachen sollte, nehmen wir am gleichzeitig stattfindenden Praxis-Treff von Roland Stalder auf der Hubelmatt teil, der um 19:30 beginnt.

Vorschau:

Freitag, 9. April 2010, 19.30 Uhr
Thema: Beobachtungsabend auf Hubelmatt

Sonnenaktivitätsüberwachung

Anlässlich von unserem letzten Höck am 1. Februar gab uns der Referent, Thomas K. Friedli von der Rudolf Wolf Gesellschaft, einen Überblick zum Thema Sonnenaktivität und Sonnenfleckenzählung. Während einer sehr interessanten Stunde erfuhren wir viel zu den Anfängen der Aktivitätsüberwachung, über Rudolf Wolf und sein Instrumentarium sowie zur Gegenwart und Zukunft der Sonnenfleckenzählung. Da wir endlich das Aktivitätsminimum hinter uns lassen konnten ist genau jetzt der richtige Zeitpunkt zum Einstieg in die systematische Beobachtung unserer Sonne. Daher wird im April ein Einführungskurs durchgeführt, um in Praxis und Theorie das nötige Wissen zu vermitteln. Nachfolgend für alle die nicht am Höck teilnehmen konnten weitere Infos sowie der Talon für die Anmeldung. Diese kann auch mittels e-mail bis am 28. März an thomas.k.friedli@bluewin.ch erfolgen.
Es wäre toll, wenn auch in Zukunft ein paar Innerschweizer im Team der Sonnenfleckenzähler mit dabei wären!

Das Sonnenfleckenminimum ist vorbei. Ideale Voraussetzungen, um mit der langjährigen Beobachtung der Sonne und dem Verfolgen ihrer Aktivitätszyklen zu beginnen. Die Rudolf Wolf Gesellschaft führt daher am **Samstag, 17. April 2010** und **Sonntag, 18. April 2010** auf der Sternwarte Uecht bei Niedermuhlern BE einen

Einführungskurs in die Sonnenaktivitätsüberwachung

durch. Der Kurs richtet sich an alle interessierte Sonnenbeobachter und Amateurastronomen. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht nötig. Umfangreiche Kursunterlagen werden abgegeben. Behandelt werden:

- Beobachtungsinstrumente und Hilfsmittel
- Bestimmung der Wolfschen Sonnenfleckenrelativzahl, der Pettiszahl und des Inter-Sol-Index
- Klassifikation von Sonnenfleckengruppen nach Waldmeier und McIntosh

Die Kursteilnahme ist kostenlos. Verpflegung und Übernachtung gehen zu Lasten der Kursteilnehmer. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. **Eine Voranmeldung bis spätestens am 28. März 2010 ist obligatorisch.**

Kontaktadresse: Rudolf Wolf Gesellschaft, Dr. Thomas K. Friedli, Ahornweg 29, CH-3123 Belp

✂ ----------

Anmeldung zum

Einführungskurs in die Sonnenaktivitätsüberwachung

Name: ..... Vorname: .....

Adresse: .....

Email: .....

☐ Ich reise mit dem Auto an. ☐ Ich reise mit dem ÖV an und benötige Transfer ab Niedermuhlern.

☐ Ich möchte in Belp übernachten und benötige im Hotel Linde in Belp ein Zimmer mit Frühstück.

☐ Ich buche selbst ☐ Ich übernachte zu Hause und reise nach dem Nachtessen wieder ab.

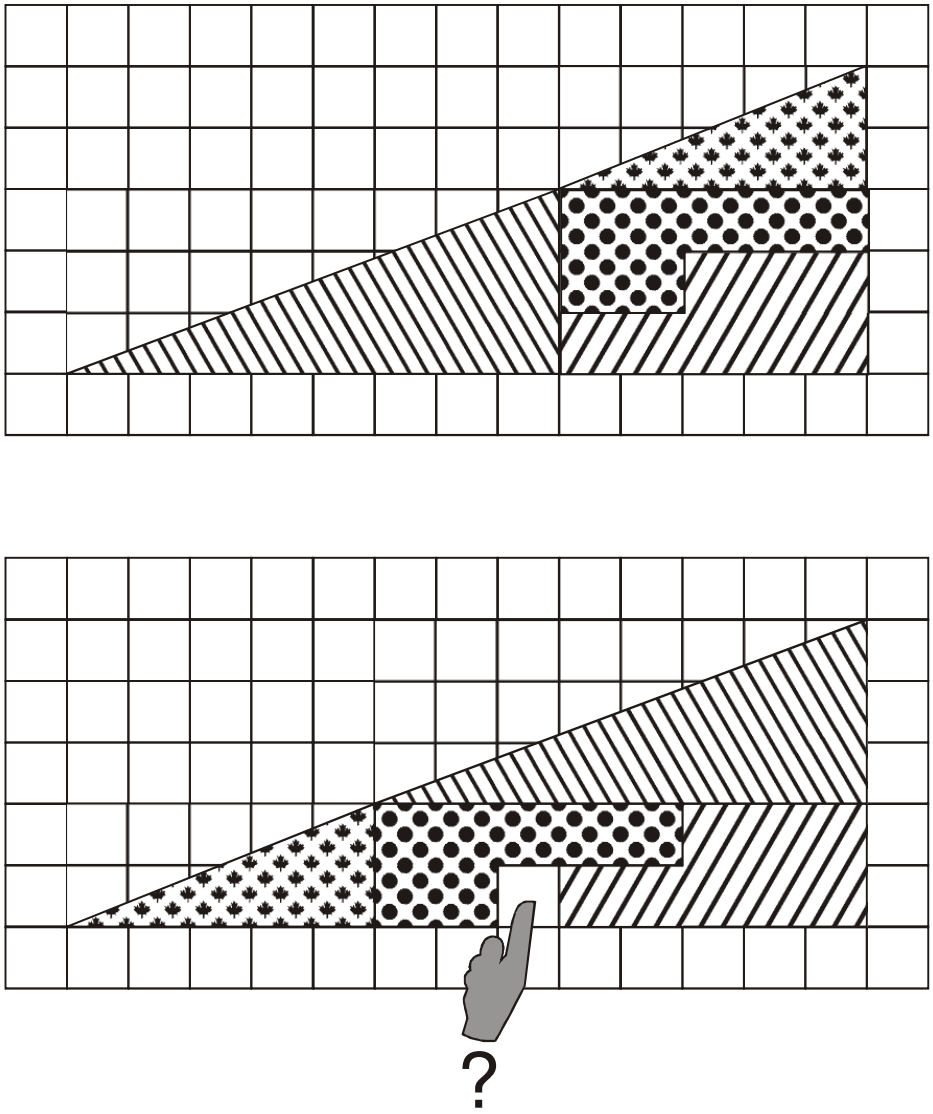
Astronomieausstellung in Horw

Vor genau einem Jahr, im NOVA März 2009, war erstmal die Rede vom Projekt einer Astronomieausstellung, die die AGL anlässlich des Jahres der Astronomie realisieren wollte. Nach einer sehr intensiven Planungs- und Produktionsphase, einer gelungenen „Premiere" am Tag der Astronomie `09 sowie nach rund einem Dutzend Ausstellungsorten war unser „Glanzstück" vorläufig zum letzten Mal für zwei Wochen in Horw zu sehen. Zum dortigen Start wurde die Ausstellung von Markus Burch und Guido Stalder dem interessierten Publikum in einer öffentlichen Begehung vorgestellt. In den folgenden zwei Wochen konnte sich die Bevölkerung im Gemeindehaus zwischen Einwohnerkontrolle und Polizeiposten selbst in die Tiefen des Weltalls begeben. Zudem wurde auch Praxis geboten! Am 28. Januar war unsere Sternwarte speziell für alle Horwer geöffnet. Bei leider sehr schlechtem Wetter war dabei die „prozentuale Beteiligung" der Gemeinde zwar sehr tief, aber den paar Anwesenden und den Demonstratoren hat es trotzdem sehr viel Spass gemacht und schlussendlich konnte sogar noch der Mond beobachtet werden!

Knobeln

Wie ist das möglich?

Die Einzelteile der nachfolgenden Figuren sich exakt dieselben, nur anders angeordnet.



Woher kommt das Loch in der unteren Figur?
Viel Erfolg beim Knobeln!

Senden Sie die Lösung an: knobeln@gmx.ch oder Kurt Felder, Sternmattstrasse 99, 6005 Luzern. Auf den Gewinner wartet wie gewohnt ein Fr. 10.- Büchergutschein. Einsendeschluss: 21. März 2010

Auflösung „Sternbilder und ihre Geschichten", Nova Januar

HYDRA, ARIES, VIRGO, BERENICE, LYNX, ERIDANUS, URSA MAJOR, CASSIOPEIA; **HEVELIUS**
Den Büchergutschein gewonnen hat Hans Rudolf Leu, Stans. Herzliche Gratulation!

Impressum

Monatliche Vereins-Informationen der
Astronomischen Gesellschaft Luzern (AGL)

Beiträge und Bildberichte bitte an:
redaktion.agl@astronomie.ch
Nächster Redaktionsschluss:
Jeweils am 10. des Vormonates

Anschrift:	Astronomische Gesellschaft Luzern, 6000 Luzern	
Sternwarte:	Schulhaus Hubelmatt-West, Luzern	
Telefon Sternwarte:	041 / 317 00 69	
PC Konto:	60-10028-6	
Homepage:	http://luzern.astronomie.ch	
Email:	info.agl@astronomie.ch	
Präsident:	Guido Stalder Hubelstrasse 26 6012 Obernau	info.agl@astronomie.ch
Vizepräsident:	Marc Eichenberger	sternwarte.agl@astronomie.ch
Buchhaltung:	Patrizia Burch-Iasiello	
Aktuar:	Roland Stalder	agl.kurs7@hispeed.ch
Sternwarte:	Marc Eichenberger	sternwarte.agl@astronomie.ch
Jugendgruppe:	Marc Horat	jugendgruppe.agl@astronomie.ch
Webmaster:	Markus Burch	webmaster.agl@astronomie.ch
Administration:	Kurt Felder	admin.agl@astronomie.ch
Technik und Praxis-Treff:	Roland Stalder	agl.kurs7@hispeed.ch
Organisator:	Guido Stalder	organisation.agl@astronomie.ch
Fernrohrverleih:	Kurt Felder	admin.agl@astronomie.ch
Rätselseite:	Kurt Felder	knobeln@gmx.ch
Redaktion:	Beat Bühlmann	redaktion.agl@astronomie.ch
Druckerei:	Kopiershop Alpnach	
Auflage:	280 Exemplare	
Erscheinung:	11x jährlich	
ISSN:	0259-918X	

Wenn es um aussergewöhnliche Wünsche geht

zB. hochwertige Teleskope aus
Eigenproduktion oder von
Borg TeleVue Takahashi A&M

zB. Ninja Dobsonian's mit
320 - 500 mm Öffnung

zB. eine grosse Auswahl an Zubehör
wie Okulare, Filter, CCD's usw.

zB. die weltbekannten AYO Montierungen
aus eigener Fertigung und vieles mehr...

Astro Optik Kohler
Stollbergrain 14
6003 Luzern

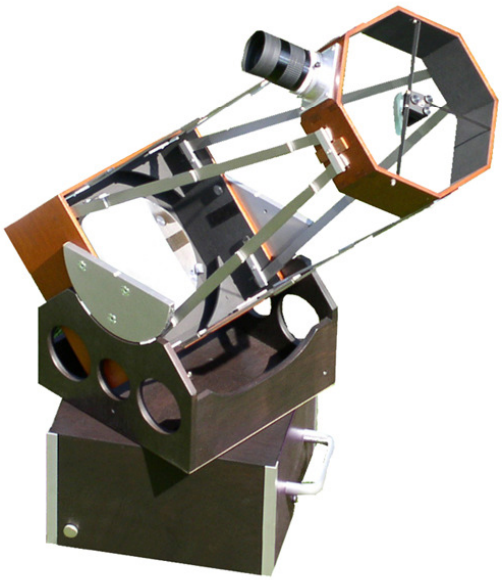
Tel. 041 534 5116 und 076 331 4370

www.aokswiss.ch

PP
6055 Alpnach

Adressänderung an:
Astronomische
Gesellschaft Luzern
6000 Luzern

Astro-Optik GmbH
von Bergen



www.fernrohr.ch

Eduard von Bergen dipl. Ing. FH
6060 Sarnen / Tel. 041 661 12 34